

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Stadtentwässerung Hildesheim AöR  
 Straße Kanalstraße 50  
 PLZ, Ort 31137 Hildesheim  
 Telefon +49 51217458820 Fax +49 51217458899  
 E-Mail mirella.kahn@sehi-hildesheim.de Internet

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer X-SEHI-2025-0014

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch  
     ☒ in Textform  
     ☒ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  
     ☒ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel  
☐ schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen  
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen  
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Stadtentwässerung Hildesheim AöR  
 Kanalstraße 50  
 31137 Hildesheim

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: Lieferung, Montage, Installation und Inbetriebnahme der Laboreinrichtung  
 Umfang der Leistung: Die Stadtentwässerung Hildesheim plant auf ihrem Betriebsgelände die Erweiterung der Laborflächen. Die Erweiterung ist als Anbau an das bestehende Betriebsgebäude der Kläranlage geplant. Der Baukörper entspricht einem Kubus mit Flachdach, einer Grundfläche von ca. 12m mal 16m und einer Höhe von ca. 8m. Das Gebäude ist zweigeschossig, nicht unterkellert und entspricht der Gebäudeklasse 3.  
 Es sind ca. 200m<sup>2</sup> neue Laborfläche der Kategorie S2 geplant.  
 Die Brutto-Grundfläche beträgt ca. 380m<sup>2</sup>. Das Baufeld entspricht einer Fläche von ca. 18m mal 22m. Der Erweiterungsbau erhält einen eigenen Zugang. Der Übergang zum Bestandsgebäude erfolgt über das neue Treppenhaus. Im Bestandsgebäude werden hierfür neue ÖU'nungen in der tragenden Außenwand erstellt sowie Teile der Fassade abgebrochen. Die Wärme- und Medienversorgung erfolgt über das Bestandsgebäude. Die Regen- und Schmutzwasserabführung erfolgt über einen neu zu erstellenden Kanalanschluss an den Straßenkanal auf dem Betriebsgelände.  
 Der Hauptzugang erfolgt im Erdgeschoss über das Treppenhaus mit angrenzendem Technikraum.  
 Im Weiteren befinden sich im Erdgeschoss das Schlamm-Labor 1 und 2, das CSB-Labor sowie das Lager mit einem Kleingüteraufzug zum Obergeschoss. Im Obergeschoss befinden sich die Geräte-Labore 1- 3 sowie das Routine-Labor. Im Außenbereich wird ein Gaslager als Fertigteil von ca. 2,50m mal 3,50m und 3m Höhe erstellt.

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Neubau eines Laborgebäudes

Zweck des Auftrags

Lieferung, Aufbau, Installation, Inbetriebnahme von Laboreinrichtung

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**☒

nein

☐

ja, Angebote sind möglich

☐

nur für ein Los

☐

für ein oder mehrere Lose

☐

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung:

02.03.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

29.05.2026

weitere Fristen:

**j) Nebenangebote**☒

zugelassen

☒

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**☒

zugelassen

☐

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

☒elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/X-SEHI-2025-0014>☐

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:  
 ELEKTRONISCHE FORM DER VERGABEUNTERLAGEN: Die Vergabeunterlagen können kostenfrei unter [www.deutsches-ausschreibungsblatt.de](http://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de) unter Angabe der Vergabenummer angefordert werden.

Die Vergabeunterlagen werden lediglich elektronisch bereit gestellt.

Tel.: +49 211/882738-296

E-Mail: [service@deutsches-ausschreibungsblatt.de](mailto:service@deutsches-ausschreibungsblatt.de)☐

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

☐

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

☐

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

☒

nachgefordert

☐

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐

nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 12.06.2025 um 12:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 12.07.2025

**p) Adresse für elektronische Angebote****www.deutsches-ausschreibungsblatt.de**

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch****r) Zuschlagskriterien**

- ☐ siehe Vergabeunterlagen  
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
 1 Preis (100%)

**s) Eröffnungstermin****am 12.06.2025 um 12:30 Uhr**

Ort

Stadtentwässerung Hildesheim AöR  
 Kanalstraße 50  
 31137 Hildesheim  
 Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten****u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind****v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften****w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Absatz 3 VOB/A zu machen:

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung, Friedrichswall 1, 30159 Hannover